|  |  |
| --- | --- |
| **Ansprechpartner:**  Marc Belzer  Produktbereichsleiter Montage- und Antriebstechnik  Tel.: +49 (0) 6405 / 89-402  Fax: +49 (0) 6405 / 9106-445  E-Mail: [m.belzer@roemheld.de](mailto:m.belzer@roemheld.de)  F. Stephan Auch  auchkomm Unternehmenskommunikation Tel.: 0911 27 47 100 E-Mail: [fsa@auchkomm.de](mailto:fsa@auchkomm.de) | Römheld GmbH  Friedrichshütte  Römheldstraße 1-5  35321 Laubach  Germany  Tel.: +49 (0) 6405 / 89-0  Fax: +49 (0) 6405 / 89-211  E-Mail: [info@roemheld.de](mailto:info@roemheld.de)  [www.roemheld.de](http://www.roemheld.de) |

Presse-Information 6/2018

* **ROEMHELD zeigt auf der Automatica flexible und mobile Montagearbeitsplätze**
* **Neue mobile Arbeitsstationen und Bevorratungssysteme mit „modulog“ und „modupress“**
* **Messeneuheit „SPEEDY connect“: Nullpunkt Spannsysteme für den Anlagenbau und die Montage**

*Laubach, den 25. April 2018.* Die ROEMHELD Gruppe stellt flexibel gestaltbare und mobile Montagearbeitsplätze auf der diesjährigen Automatica in den Mittelpunkt ihres Messeauftritts. Am Beispiel eines verfahrbaren Montagewagens mit höhenverstellbarer Hubsäule und Kipp- sowie Drehmodulen zeigt sie das ergonomische Werkstückhandling von Werkstücken bis 150 kg Gewicht. Für schwerere Bauteile wie Aggregate oder Getriebe wird am Stand der kompakte High-Tech-Manipulator ROEMHELD-Centrick präsentiert, der mittels integrierter Rollen ebenfalls verschoben werden kann. Mit dieser Dreh-Kipp-Lösung können sogar Werkstücke bis 2.000 kg sicher und komfortabel bewegt werden.

Eine Messepremiere feiert die Gruppe mit der neuen Baureihe von Nullpunkt Spannsystemen „Speedy connect“. Die Schnellspannverschlüsse sind mit integrierter elektronischer Abfrage des Spannzustandes ausgestattet und lassen sich aufgrund ihres robusten Aufbaus auch in Schweißumgebungen einsetzen. Dazu kommen Industrie 4.0-taugliche Spannelemente, mit denen sich Bauteile durchgängig über die gesamte Fertigung spannen und wiederholgenau positionieren lassen – vom Bearbeitungszentrum bis zum Montagearbeitsplatz. Ergänzt wird das modular aufgebaute modulog-Programm für die Montage- und Handhabungstechnik außerdem um neu entwickelte Bevorratungssysteme für Werkzeuge, Werkstücke und Kleinteile. Damit kann die Unternehmensgruppe nun nahezu komplette Montagearbeitsplätze aus einer Hand konzipieren und ausstatten. ROEMHELD stellt auf der Automatica in München in Halle 5 an Stand 308 aus.

**Bauteile heben, drehen, kippen und verfahren – einfach, sicher und präzise**

Die modulog-Produktreihe trägt dazu bei, den Durchsatz und die Produktivität in der Handmontage deutlich zu erhöhen: durch beliebig miteinander kombinierbare Elemente zum Heben, Drehen, Kippen, Fixieren und Verfahren von Werkstücken. Mit ihnen lässt sich – je nach Anforderung mechanisch oder elektrisch – die optimale Montagehöhe einstellen und das Bauteil einfach, sicher und präzise positionieren. Bis zu 600 kg schwere Bauteile werden per Knopfdruck oder Fußtaster in eine angenehme Montagelage gebracht. Dabei geben verschiedene Sensoren verlässliche Auskunft über das Werkstück und die Einhaltung der richtigen Spannlage. Für Signal- und Energiezuführungen wurde im Drehmodul eine Mediendurchführung integriert, so dass das Werkstück von allen Seiten zugänglich bleibt und endlos in beide Richtungen gedreht werden kann.

Eine Vielzahl an individuellen Arbeitsplätzen kann mit den Elementen gestaltet und hinsichtlich Ergonomie und Produktivität optimiert werden. Da sich Arbeitsabläufe meist deutlich beschleunigen lassen, amortisieren sich die Systeme schon nach kurzer Zeit. Erweiterungen oder Änderungen des Montagelayouts sind jederzeit einfach und schnell realisierbar. Für den mobilen Einsatz stehen verschiedene Wagenmodule und Komponenten mit schnellladenden und leistungsstarken Akkusystemen zur Verfügung.

**Neue Bevorratungssysteme für optimale Ergonomie**

Die neuentwickelten Bevorratungssysteme ergänzen das bestehende modulog-Programm. Mit ihnen lassen sich alle am mobilen Arbeitsplatz benötigten Werkzeuge, Werkstücke und Kleinteile griffbereit und leicht erreichbar platzieren. Montagearbeitsplätze können so optimal nach neuesten ergonomischen Erkenntnissen und Vorgaben gestaltet werden.

Zu den Vorteilen der mit modulog konzipierten Montagestationen gehören optimierte und stabile Prozesse, eine verbesserte Qualität und hieraus resultierende Kosteneinsparungen. Die einzelnen Arbeitsschritte können vereinfacht, standardisiert – damit jederzeit reproduziert – und beschleunigt werden. Außerdem lassen sie sich individuell an den jeweiligen Werker anpassen und verringern so die körperliche Belastung bei der Montage.

**Messepremiere „SPEEDY connect“: Hybride Spannelemente für den Anlagenbau**

Erstmals präsentiert STARK ein Spannelement der neuen Produktserie „SPEEDY connect“. Das schweißfeste Nullpunkt Spannsystem wurde speziell für die Anforderungen des Anlagenbaus und der Montage entwickelt. Anwendungsfelder sind beispielsweise der Fahrzeugrohbau und das Verbinden von Maschinenelementen.

Das System, das mechanisch mit Federn spannt und pneumatisch kraftverstärkt wird, ist selbsthemmend und besitzt eine vollständig elektronisch ausgeführte Abfrage. Auf einen Blick wird der Spannzustand durch LEDs auf der Rückseite des Elements sichtbar, die „gespannt“, „gelöst“ oder „fehlerhaft gespannt“ anzeigen. Zudem lassen sich die jeweiligen Signale digital an eine übergeordnete Steuerung weiterleiten.

Eine weitere Besonderheit ist auch der aktive Einzugsweg von 4,5 mm mit einer Einzugskraft von 3 kN um beispielsweise Fertigungstoleranzen vor dem Schweißprozess auszugleichen. Die Verwendung von hochwertigem Werkzeugstahl und eloxiertem, hochfestem Aluminium für das Gehäuse sorgt für Robustheit und Langlebigkeit.

**Centrick: die verfahrbare Montagestation für Lasten bis 2 Tonnen**

Für die mobile Montage von schweren Bauteilen bis 2 Tonnen gibt es den neuen ROEMHELD-Centrick. Bei dem High-Tech-Manipulator sorgt eine spezielle Anordnung der Gelenkarme dafür, dass das Werkstück nahe an seinem Schwerpunkt bewegt wird. Dank arretierbarer Rollen ist der Dreh-Kipp-Manipulator leicht verfahrbar. Seine sehr hohe Standsicherheit erlaubt einen Kippwinkel von bis zu 90° bei nahezu unveränderter Arbeitshöhe.

Werkstücke können spielfrei fixiert und endlos sowie stufenlos gedreht werden. Bedient wird der ROEMHELD-Centrick über Handtaster, für die Serienproduktion ist optional außerdem eine programmierbare Steuerung mit einer Touchpanel-Bedienung verfügbar.

**Mobile Einpressvorrichtungen ergänzen die „modupress“ Produktreihe**   
Ebenfalls für den mobilen Einsatz geeignet sind Einpressvorrichtungen von ROEMHELD, mit denen sich formschlüssige Verbindungen von mehreren Bauteilen herstellen lassen. Gut erreichbare Bedienelemente, das einfache Platzieren der Teile an der Fügestelle, ein hohes Sicherheitsniveau und der leichte Werkzeugwechsel ermöglichen ein komfortables und präzises Arbeiten.

**Über ROEMHELD:**

Ob Flugzeuge, Automobile, Werkzeugmaschinen oder Gehäuse für Smartphones: Technologien und Produkte der ROEMHELD Gruppe kommen bei der Herstellung zahlreicher Industriegüter und Waren für den Endverbraucher seit über 60 Jahren zum Einsatz.

Effiziente Spanntechnik-Lösungen für Werkstücke sowie für Werkzeuge in der Umformtechnik und Kunststoffverarbeitung bilden den Kern des stetig wachsenden Portfolios. Ergänzt wird es durch Komponenten und Systeme der Montage- und Handhabungstechnik, Antriebstechnik sowie Verriegelungen für Rotoren von Windenergieanlagen.

Neben einem breiten Angebot von etwa 20.000 Katalogartikeln ist die ROEMHELD Gruppe auf die Entwicklung und Herstellung von kundenspezifischen Lösungen spezialisiert und gilt international als einer der Markt- und Qualitätsführer.

Innovation durch Tradition: Seinen Ursprung hat ROEMHELD in der 1707 gegründeten Gießerei Friedrichshütte, die heute noch zur ROEMHELD Gruppe gehört und eines der ältesten aktiven Industrieunternehmen in Deutschland ist.

Die inhabergeführte Unternehmensgruppe beschäftigt an den drei Standorten Laubach, Hilchenbach und Rankweil/Österreich etwa 560 Mitarbeiter und ist in über 50 Ländern mit Service- und Vertriebsgesellschaften vertreten. Mit Kunden insbesondere aus dem Maschinenbau, der Automobil-, der Luftfahrt- und der Agrarindustrie erzielt die ROEMHELD Gruppe jährlich einen Umsatz von mehr als 100 Mio. Euro.

**Videos:**

Link zum Youtube-Video Montage- und Handhabungstechnik: <https://www.youtube.com/watch?v=151rxhX3Aio>

Link zum Youtube-Video Centrick:

<https://www.youtube.com/watch?v=xeAlDZl1UFA>

**Fotos:**



Foto 1:

Am Beispiel eines verfahrbaren Montagewagens mit höhenverstellbarer Hubsäule und Kipp- sowie Drehmodulen (im Bild eine Variante nur mit Kippmodul) zeigt ROEMHELD auf der Automatica das ergonomische Werkstückhandling von Bauteilen bis 150 kg Gewicht (Foto: ROEMHELD).



Foto 2:

Der kompakte und mobile High-Tech-Manipulator ROEMHELD-Centrick ist eine Dreh-Kipp-Lösung, mit der sich Bauteile bis zu einem Gewicht von 2.000 kg komfortabel bewegen lassen (Foto: ROEMHELD).





Fotos 3 (Vorderseite, oben) und 4 (Rückseite unten):

Messepremiere feiert STARK mit der neuen Baureihe „SPEEDY connect“. Die Nullpunkt Spannsysteme wurden speziell für die Anforderungen des Anlagenbaus entwickelt. Sie sind schweißfest und verfügen über eine vollständig integrierte elektronische Abfragetechnik. Auf einen Blick sichtbar wird der Spannzustand durch LEDs auf der Rückseite der Elemente (Foto 4), die „gespannt“, „gelöst“ oder „fehlerhaft gespannt“ anzeigen (Foto: STARK).

**Den Pressetext als Word-Dokument und das Bildmaterial in Druckqualität können Sie außerdem hier herunterladen: <https://www.auchkomm.com/aktuellepressetexte#PI_233>**

**Belegexemplar erbeten:**

auchkomm Unternehmenskommunikation, F. Stephan Auch, Gleißbühlstr. 16, D-90402 Nürnberg, [fsa@auchkomm.de](mailto:fsa@auchkomm.de), [www.auchkomm.de](http://www.auchkomm.de).